

PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHIATRIE MIT MIGRATIONS HinterGRUND: KULTUR DER PSYCHOTHERAPIE DER KULTUREN.....	7
Jürgen Junglas.....	7
KULTUR DES GELDES.....	57
Reiner Schwarz.....	57
DEUTSCHE SPRACHE UND KULTUR	64
Elena Vogt, Jürgen Vogt.....	64
VERTRAUENSTELEFON FÜR DIE JÜDISCHEN ZUWANDERER IN DEN JÜDISCHEN GEMEINDEN KÖLN UND DÜSSELDORF.....	87
Stella Chtcherbatova, Maja Gus.....	87
HINTER DEM VORHANG DER SCHAM - DER KULTURELLE WANDEL DES STERBENS -	105
Rolf Tüschchen	105
SERBIEN MUSS STERBIEN	112
Boris Mitric.....	112
TRANSGENERATIONELLE TRAUMATISIERUNG VERSCHIEDENER GRUPPEN VON MIGRANTEN IN DEUTSCHLAND. VERBORGENE TRAUMATA VON KINDERN UND ENKELN.....	120
Bertram von der Stein.....	120
PSYCHISCHE STÖRUNGEN BEI KINDERN VON MIGRANTEN.....	133
Ulrich Preuss.....	133
SUIZID UND MIGRATION.....	150
Barbara Schneider, Jürgen Fritze	150
SUCHTERKRANKUNGEN BEI TÜRKISCHSPRACHIGEN PATIENTEN	158
Karoline Spiske, Erkan Kilic.....	158
AUFBAU EINER KULTURSENSIBLEN BEHANDLUNG SUCHTKRANKER	162

Markus Banger	162
WEGE EINER SOZIALRAUMORIENTIERTEN GESUNDHEITSVERSORGUNG UND –FÖRDERUNG ÄLTERER MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN	168
Michael Heveling - Fischell	168
MIGRANTEN IN PSYCHIATRISCH-PSYCHOTHERAPEUTISCHEN VERSORGUNGSSYSTEMEN IN DEUTSCHLAND	173
Iris Tatjana Calliess, Wielant Machleidt, Katharina Behrens, Marc Ziegenbein	173
PSYCHOTHERAPIE UND DIE IDEE DES MENSCHEN - GEDANKEN ZU EINER PSYCHOLOGISCHEN ANTHROPOLOGIE	184
Detlef Hover	184
KURZE BEITRÄGE	228
Asme Coskun: Elterntaining mit Migrationshintergrund	228
Jürgen Junglas: Interkulturelle Kompetenz in Psychotherapie und Psychiatrie (IKPP)	229
Inge Holler-Zittlau: Sprache ein Schlüssel zur Welt. Die Wirkung früher Sprachstandfassung in Kindertageseinrichtungen bei Kindern mit Migrationshintergrund und Deutsch im Zweitspracherwerb	231
Anne M. Lang: Transkulturell kompetente Vorgehensweisen aus Ericksonschem Ressourcenorientierten Hintergrund	231
Reiner Schwarz: Erfahrungen in Psychotherapien mit Migranten	232
Rolf Tüschchen: "Schämst du dich nicht? - Scham in verschiedenen Kulturen und in der Therapie."	233
Arif Ünal: Psychotherapie mit MigrantInnen	233
Bertram von der Stein, Boris Mitric, Stella Chtcherbatova: Gleichzeitigkeit der Ungleichzeitigen -Verschiedene Gruppen von Migranten in Deutschland. Chancen und Grenzen transkultureller Psychoanalyse und Psychotherapie.	234
Bernhard Wegener: Fremdheit und Einverleibung: Realer und symbolischer Kannibalismus	235
AUTORINNEN UND AUTOREN	236

10,7 % der Bevölkerung von Nordrhein-Westfalen sind sog. "Nichtdeutsche". Ihr Anteil ist in Städten (z.B. Köln mit 20,5 %) deutlich höher als auf dem Lande. Ihr psychiatrisch-psychotherapeutischer Hilfebedarf unterscheidet sich von dem der "deutschen" Bevölkerung, wengleich auch diese heterogene Gruppen (z.B. "Russlanddeutsche") aufweist. Die gesellschaftlich repräsentierten Haltungen zwischen Integrationsangebot und -zwang und Abgrenzungswünschen und -ängsten finden sich auch bei den psychiatrisch-psychotherapeutischen Leistungsanbietern, wie wir "ökonomisch-deutsch" genannt werden. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten könnten helfen, die Verständigungsprobleme zwischen "gestört-deutsch" und "gesund-nichtdeutsch" einerseits und "gestört-nichtdeutsch" und "gesund-deutsch" andererseits zu reduzieren. Da Psychiatrie und Psychotherapie jedoch selbst Teil einer (westlichen) Kultur sind könnte dieser Versuch zur Indoktrination missraten. Andererseits könnte die "Psycho-Kultur" des Kapitalismus durch archaische Impulse und fundamentalistischen Strömungen im Kern infrage gestellt werden und verwirrt zwischen "Psycho-Technik" und "Kultur-Technik" zurück bleiben.

Zwar will Psychotherapie den anderen, als Patient, "dort abholen, wo er steht" und ist auch bereit, sich auf dessen Sprache einzustellen, jedoch grundsätzlich mit dem Ziel, mit ihm dorthin zu gehen, wo die Psychotherapie "Emanzipation und Selbstbestimmung" definiert hat. Faszination und Angst liegen in der Begegnung zunächst Fremder eng beieinander. Alle, die sich an dieser Erfahrung beteiligen wollen, sind herzlich zu unserer Tagung eingeladen!

Ihre GESELLSCHAFT FÜR ALLGEMEINE PSYCHOTHERAPIE E.V., BONN

Dr. med. Jürgen Junglas, Dipl.-Psych.

Reiner Schwarz, Dipl.-Psych.

Gerhild von Müller, Dipl.-Psych.

Dr.phil. Karin Junglas., Dipl.-Psych.